

Vertretungsvollmacht

gemäß §§ 164 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

Vollmachtgeberin/Vollmachtgeber:																													
<input type="text"/>	<input type="text"/>																												
Name	Vorname																												
<input type="text"/>	<input type="text"/>																												
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Wohnort																												
<table border="1"><tr><td>2</td><td>7</td><td>6</td><td>0</td><td>7</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	2	7	6	0	7																<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>								
2	7	6	0	7																									
Unternehmensnummer	Weinbaukarteinummer																												

Als Mitglied der Anwendergemeinschaft

(Bitte Name und Anschrift der Anwendergemeinschaft angeben)

für die Teilnahme am Programmteil „Alternativer Pflanzenschutz“ des GAP-Strategieplans nach Verordnung (EU) 2021/2115, bevollmächtige ich hiermit widerruflich

A. Frau/Herrn

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Wohnort, Anschrift)

(Telefonnummer) (E-Mail-Adresse)

mich bei allen für die Anwendergemeinschaft erforderlichen verwaltungsrechtlichen und fachlichen Angelegenheiten zu vertreten und

B. Frau/Herrn

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Wohnort, Anschrift)

Frau/Herrn

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Wohnort, Anschrift)

Frau/Herrn

_____, _____, _____
(Name) (Vorname) (Wohnort, Anschrift)

im Falle der Verhinderung der Person zu A, als deren Vertretung (Unterbevollmächtigung).

Vertretungsumfang

Die/Der Bevollmächtigte ist berechtigt

1. mich in allen die Anwendergemeinschaft und den Programmteil „Alternative Pflanzenschutzverfahren“ betreffenden Angelegenheiten gegenüber der zuständigen Bewilligungs- und Kontrollbehörde zu vertreten,
2. Anträge auf Abschluss eines Bewirtschaftungsvertrages und auf Erteilung von Auszahlungsbescheiden abzugeben,
3. den Bewirtschaftungsvertrag, die Auszahlungsbescheide und die Auszahlungen sowie ggf. erforderliche Rückforderungsbescheide entgegen zu nehmen,
4. für mich in diesem Förderverfahren Rechtsbehelfe einzulegen und
5. mich als Mitglied der Anwendergemeinschaft in Verwaltungsstreitverfahren vor dem Kreisrechtsausschuss und vor Gericht zu vertreten.

Erklärungen der Vollmachtgeberin / des Vollmachtgebers:¹

Ich erkläre hiermit verbindlich,

- dass ich damit einverstanden bin, dass die an die Bevollmächtigte / den Bevollmächtigten ausgezahlte Zuwendung von ihr/ihm für die Bezahlung der eingesetzten Präparate verwendet wird und nicht anteilmäßig an den einzelnen Teilnehmer ausgezahlt wird,
- dass fehlerhafte und unterlassene Angaben und Erklärungen durch den Bevollmächtigten zu meinen Lasten gehen,
- dass ich die **Grundsätze des GAP-Strategieplans des Landes Rheinland-Pfalz für Alternative Pflanzenschutzverfahren** erhalten habe und ich von deren Inhalt Kenntnis genommen habe,
- dass ich die mit der Teilnahme verbundenen Verpflichtungen insbesondere die Regelungen der Grundsätze des GAP-Strategieplans einhalten werde,
- dass ich bei Nichteinhaltung der o.g. **Grundsätze** auf Flächen, die ich in die Anwendergemeinschaft einbringe, die uneingeschränkte Verantwortung übernehme. Dies bedeutet, dass im Falle eines Verstoßes gegen Bewirtschaftungsvorgaben der Grundsätze auf meinen Flächen, die auf diesen Verstoß begründeten Rückforderungen und Sanktionen voll zu meinen Lasten gehen.

Die Vollmacht kann jederzeit widerrufen werden. Der zuständigen Kreisverwaltung muss dies schriftlich mitgeteilt werden. Der Widerruf gilt erst ab dem Eingang bei der Kreisverwaltung.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Vollmachtgeberin / des Vollmachtgebers)

¹ Nachfolgende Erklärung kann von der Anwendergemeinschaft ergänzt oder geändert werden.